Liebe Eltern,

für alle ist die derzeitige Situation eine absolut Neue - so auch

für uns Lehrer.

Es ist also gut möglich, dass man sich hier oder da ein wenig

verschätzt hat und zu viel oder zu wenig Material für einen Tag / eine Woche vorbereitet hat.

Sie kennen Ihr Kind am besten und können einschätzen, wann es zu viel wird.

Gerade beim Lesen (Woche 2+3) hat jedes Kind ein anderes Tempo.

Dennoch entfallen ja auch die anderen Fächer, sodass ruhig ein

bisschen mehr Zeit für Mathe- und Deutschaufgaben verwendet werden kann.

Sollten dennoch große Probleme beim Erfüllen der Wochenpläne auftreten, so kontaktieren Sie mich rechtzeitig.

Herzliche Grüße, Natalie Beiteke